**Vergabeunterlage zur Ausschreibung**

*[hier Titel der Beschaffung eintragen]*

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom [TT.MM.JJJJ]**

Inhaltsübersicht

Teil A Verfahrensbedingungen zur Vergabe

*[hier Titel der Beschaffung eintragen]*

Teil B *[ggf. Transparenz]*

Teil C Leistungsbeschreibung

(Hinweis: Die Stellen für erforderliche und ggfs. erforderliche Eintragungen und weitere Hinweise sind in Grün eingefügt. Die Texte sind zu vervollständigen. Hinweise sind vor dem Versenden zu entfernen.

Dieses Dokument ist nur gedacht für die Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb und die Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb im Unterschwellenbereich. Bei Vergaben über ein Vergabeportal (öffentliche Ausschreibung, Verfahren mit Teilnahmewettbewerb, offene Verfahren im Oberschwellenbereich) sind die erforderlichen Daten in der Software zu hinterlegen.)

**Teil A Verfahrensbedingungen zur Vergabe**

|  |
| --- |
| **Vergabestelle/Öffentlicher Auftraggeber** |
| **[Schule: Name]** |
|  |
|  |

1. **Vergabeverfahren**

**[Art des Vergabeverfahrens: z. B. Verhandlungsvergabe nach § 12 UVgO i. V. m. § 7 Abs. 2 NWertVO, Beschränkte Ausschreibung nach § 11 UVgO i. V. m. § 7 Abs. 1 NWertVO, Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO]**

Vergabenummer:*[****intern****]*

*Bei Verhandlungsvergaben bzw. Verhandlungsverfahren ggf.: Der Zuschlag wird auf Grundlage des abgegebenen Erstangebotes erteilt, es erfolgen keine weiteren Verhandlungen (§ 12 Abs. 4 S. 2 UVgO bzw. § 17 Abs. 11 VgV)*

1. **Ausschreibungsgegenstand**

Kurzbeschreibung der Beschaffung:**[Beschreibung]**

1. **Die Gesamtleistung bildet *[ein/ggf. Anzahl angeben]* Los*[e]***
2. **Nebenangebote sind *[ggf. nicht]* zulässig**
3. **Sprache**

Das Angebot sowie der gesamte Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen bzw. zu führen.

1. **Ggf. Angaben zum Preisblatt**

*Die Preise sind in Zeile / Spalte … in Euro netto anzugeben. Es können hier auch Hinweise zu Staffelpreisen, Rabattierungen, Skontogewährung etc. vorgenommen werden.*

1. **Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften werden *[ggf. nicht]* zugelassen.

1. **Unterauftragnehmer**

Die Beauftragung von Unterauftragnehmerinnen/Unterauftragnehmern ist *[(im Umfang von…) möglich/ausgeschlossen]*.

1. **Nachweise zur Eignung**

Zum Nachweis seiner/ihrer Eignung hat der Bieter/die Bieterin Unterlagen gemäß den untenstehenden Bestimmungen der vorliegenden Ausschreibung gemeinsam mit dem Angebot vorzulegen. Der Bieter/Die Bieterin hat besondere Sorgfalt bei der Erstellung der Unterlagen walten zu lassen. Grundsätzlich sind **Eigenerklärungen** vorzulegen **(*[§ 35 Abs. 2 UVgO]*).**

Zum **Nachweis der Eignung** sind folgende Eigenerklärungen dem Angebot beizufügen:

1. Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Bieterinnen und Bieter (§§ 123, 124 GWB) (s. Anlage 124 LD, ggf. zu duplizieren für Bietergemeinschaften und Unterauftragunternehmen)
2. Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (s. Vordruck, ggf. zu duplizieren für Bietergemein-schaften und Unterauftragunternehmen)*; Hinweis: Die Erklärung zur Zahlung des Mindestlohns (§ 4 Abs. 1 NTVergG) wird erst ab einem Auftragswert von 20.000 EUR (netto) gefordert.*
3. *Ggf. weitere*

**Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.** Im Übrigen gelten die Ausschluss-gründe nach ***§ 31 Abs. 1 UVgO/§ 42 Abs. 1 VgV, §§ 123, 124 GWB*** sowie § 4 Abs. 2 Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG).

Die Vergabestelle kann im Laufe des Vergabeverfahrens von den Bieterinnen und Bietern auf gesonderte Anforderung Nachweise zu in der Eigenerklärung gemachten Angaben fordern.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verpflichtung zur Nachforderung fehlender Erklärungen und Nachweise zu dem Angebot seitens der Vergabestelle nicht besteht. Angebote, welche die geforderten Voraussetzungen nicht aufweisen, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.

1. **Ggf. Anforderungen an das einzureichende Konzept zur Umsetzung des Auftrags**

Mit dem Angebot ist ein von der Bieterin/dem Bieter eigens zu erstellendes Konzept zur Umsetzung des Auftrags entsprechend der Leistungsbeschreibung einzureichen. Das Konzept darf fünf Seiten nicht überschreiten. Das Konzept muss folgende Bestandteile beinhalten:

…

1. **Form und Frist der Angebotsabgabe**

**bei Beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb:**

Das Angebot ist unter Verwendung des Vordrucks „Angebotsschreiben“ eigenhändig zu unterschreiben (keine digitale, gefaxte oder gescannte Unterschrift) und einschließlich aller Anlagen in **zweifacher** Ausfertigung ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenweg in einem fest verschlossenen Umschlag gekennzeichnet mit der Aufschrift:

**„Nicht öffnen! Angebot** *[Kurztitel der Beschaffung]*“

*[Adresse]*

**oder bei Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb:**

Das Angebot ist unter Verwendung des Vordrucks „Angebotsschreiben“ eigenhändig zu unterschreiben (gescannte Unterschrift) und einschließlich aller Anlagen per E-Mail bei **[Name], [E-Mail-Adresse]**

bis zum **[*Angebotsfrist:*** **TT.MM.JJJJ]**einzureichen.

Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

1. **Entschädigung für Bearbeitung**

Für die Erstellung des Angebotes (***ggfs.:*** *einschließlich des Konzepts*) und für die Teilnahme an diesem Vergabeverfahren wird keine Entschädigung gewährt. Dies gilt auch für den Fall, dass keine Vergabe erfolgt, sondern das Vergabeverfahren aufgehoben oder eingestellt wird oder die Vergabestelle sonst auf die Auftragsvergabe verzichtet.

1. **Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag bestimmt sich nach dem Preis*.[Hier können auch noch andere Zuschlagskriterien genannt werden. Dann muss aber auch erläutert werden, wie die weiteren Kriterien in die Bewertung einfließen – Bewertungsmatrix]*

1. **Hinweis zu Vertragsbedingungen**

Es wird darauf hingewiesen, dass neben dem Vertrag die Allgemeinen Vertragsbedingungen (VOL/B) sowie die Zusätzlichen Vertragsbedingungen gelten. Des Weiteren werden die vorliegende Ausschreibung, das Angebot inkl. Preisblatt, die abgegebenen Erklärungen sowie die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs Bestandteile des Vertrages. **Eigene Allgemeine Vertragsbedingungen des Bieters oder der Bieterin können ausdrücklich nicht Vertragsbestandteil werden. Das Einbringen Allgemeiner Vertragsbedingungen durch den Bieter oder die Bieterin kann zum Ausschluss vom Verfahren führen.**

1. **Vermeidung von Korruption**

Der Auftraggeber und die bei diesem Vergabeverfahren beteiligten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterliegen den arbeits- und dienstrechtlichen Vorgaben zur Korruptions-prävention. Bestechungsversuche führen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

1. **Hinweise zur Kontaktaufnahme bei Fragen zur Ausschreibung**

***Bei Nutzung eines Vergabeportals:***

Fragen zur Ausschreibung reichen Sie bitte ausschließlich über das Vergabeportal ***[….]***in Textform (§ 126b BGB) bis zum **[TT.MM.JJJJ], [00:00]** Uhr ein. Die Beantwortung erfolgt durch Veröffentlichung an der Stelle der Bekanntmachung. Die abschließende Veröffentlichung eines etwaigen Katalogs erfolgt am **[TT.MM.JJJJ].** Alle Bieter/Bieterinnen sind gehalten, sich während der Angebotsphase eigenständig über etwaige Angaben sowie Änderungen zu informieren.

***oder, wenn bei Verhandlungsvergaben oder beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ein Angebotseingang per E-Mail oder postalisch vorgesehen ist:***

Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte ausschließlich **in Textform** (§ 126b BGB)per E-Mail bis zum **[TT.MM.JJJJ],** **[00:00]** Uhr, an **[Name] [E-Mail-Adresse]**. Die Beantwortung erfolgt durch Zusenden einer anonymisierten Frage-Antwort-Mail an alle Verfahrensbeteiligten. Ein etwaiger abschließender Katalog erfolgt am **[TT.MM.JJJJ]**und wird an die Verfahrensbeteiligten per E-Mail oder postalisch übermittelt.

Die ausschreibende Stelle ist alleinige Ansprechpartnerin in allen Fragen des Vergabeverfahrens.

Auskünfte anderer Stellen oder Personen sowie telefonische Auskünfte sind nicht verbindlich.

1. **Vollständigkeit, Erfüllung der Vorgaben**

Das Angebot muss vollständig sein, die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Angaben enthalten sowie sämtliche in den Vergabeunterlagen dargestellten Vorgaben erfüllen. Unvollständige Angebote können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung den Bieter oder die Bieterin auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte institutionsbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren **(§ 41 Abs. 2 UVgO).** Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gemäß **§ 41 Abs. 3 UVgO** ausgeschlossen. Auf die Ausnahme in **§ 41 Abs. 3 Satz 2 UVgO** wird hingewiesen. Die Bieterin/der Bieter hat sicherzustellen, dass die von ihr/ihm eingereichten Unterlagen vollständig, verständlich und eindeutig sind. Sämtliche Angebotsbestandteile müssen daher insbesondere strukturiert und eindeutig gekennzeichnet sein.

1. **Änderungen an den Vergabeunterlagen**

Änderungen oder Ergänzungen der Vergabeunterlagen sind unzulässig und können zum Ausschluss des Angebotes führen. Alle zur Verfügung gestellten Unterlagen dürfen unabhängig von ihrem Format nur auf den dafür vorgesehenen Linien und in den vorgegebenen Feldern ausgefüllt werden. Die Verwendung der beigefügten Vordrucke ist ausschließlich; die Verwendung eigener Vordrucke - mit Ausnahme eines Angebotsschreibens und *ggf. eines Konzeptes o. ä.* - gilt als Änderung an den Vergabeunterlagen.

1. **Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen**

Angebote von Bieterinnen und Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabe-verfahren an einer wettbewerbsbeschränkenden Absprache beteiligen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

1. **Zuschlags-/Bindefrist**

Die Bieterinnen und Bieter halten sich bis zur Zuschlags- bzw. Bindefrist am **[TT.MM.JJJJ]**an ihr Angebot gebunden.

1. **Es gelten die folgenden Vertragsbedingungen:**
2. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL\_B)
3. Zusätzliche Vertragsbedingungen des Landes Niedersachsen\_ZVB
4. *[ggf. Besondere Vertragsbedingungen: Vertrag]*

**Teil B** **Transparenz**

*[ggf. bei Vorbefassung eines Unternehmens mit dem Auftragsgegenstand Möglichkeiten zum Ausgleich des Wissensvorsprungs ggü. weiteren möglichen Bieterinnen und Bietern aufzeigen.]*

**Teil C Leistungsbeschreibung** *(kann auch als gesondertes Dokument beigefügt werden, dann aber hier als Anlage aufführen)*

*[Beispiel:*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| *Nr.* | *Bezeichnung* | *Menge* | *Zeitraum* | *Beschreibung* |
|  |
| *1* | *Busfahrt von Osnabrück nach Pula/ Istrien (Bus zur Alleinnutzung)**4 Übernachtungen in Appartements (Selbstversorgung)**Unterkunft und Verpflegung des Fahrers/ der Fahrerin**600 Freikilometer für Ausflüge in Istrien und Umgebung**Allgemeine Informationen, wertvolle Tipps und ein Reiseführer**24-Stunden-Hotline, Insolvenzversicherung* | *48 SchülerInnen und 4 Begleitungen* | *25.08.2024 – 31.08.2024* | *Die Fahrten sollen als Nachtfahrten durchgeführt werden. Abfahrt am 25.08.24 in Osnabrück am Abend und Rückkehr am 31.08.2024 in Osnabrück am Samstagmorgen.* |

*…]*

**Bei Nichterfüllen der oben genannten Mindestanforderungen wird ein Angebot nicht weiter im Vergabeverfahren berücksichtigt.**

*Bei Erstellung der Mindestanforderungen können die VV-NB (Verwaltungsvorschriften zur nachhaltigen Beschaffung - RdErl. d. MW v. 08.11.2023 — 16-32570 beachtet werden.*

*Ggf. auch Mindestanforderungen an Nebenangebote festlegen.*